



„Keine Zeit für Ist-Prozess-Analyse“

Manfred Reinalter
Geschäftsführer

Innsbruck, am 11. September 2008

Jetzt. Für später.

Agenda

- wer sind wir...
- was machen wir...
- unser Umfeld...
- Anforderungen heute und in der Zukunft...
- die IST-Situation...
- das Projekt...
- die Prozesse...
- die Erkenntnis...

Jetzt. Für später.

wer sind wir...

- Unabhängiger Berater, Dienstleister, Know-How-Träger und Meinungsbildner in der betrieblichen Altersvorsorge
- Standorte in Innsbruck, Saalfelden und St. Pölten für unsere Kunden in ganz Österreich
- 10 Mitarbeiter und mehr als 20 Kooperationspartner
- Unsere Kunden:
 - Konzerne
 - KMU`s über die ABS-Plattform
 - Wirtschaftstreuhandler und Steuerberater
 - Versicherungen
 - Banken
 - Kammereinrichtungen

www.betriebliche-altersvorsorge.at

Jetzt. Für später.

was machen wir...

- „Betriebliche Vorsorge als Instrument der Personalpolitik“ ist unser Zugang in der Beratung
 - Stiftungsassistenz „Betriebliche Altersvorsorge Consulting“
 - 1.200 Unternehmen mit 30.000 Mitarbeitern begleiten wir in der betrieblichen Vorsorge
- Begleitung und Positionierung von betrieblichen Vorsorgemodellen im Unternehmen
 - Kommunikation
 - „Wertschätzung“
- Publikationen
- Mitwirkung bei Gesetzesvorhaben
- Serviceleistung für Produktprovider
- Kooperationen mit Steuerberatern
- Betreuung der ABS-Plattform (gemeinsam stark.)

www.betriebliche-altersvorsorge.at

Jetzt. Für später.

unser Umfeld...

- Wir sind Marktführer in der betrieblichen Vorsorge im Bereich Know How
 - Österreich hat enormen Nachholbedarf im internationalen Vergleich
- Produkthanbieter wollen Ihre Produkte verkaufen
 - Standardisierung
 - Keine lösungsorientierte Beratung
- Qualifizierte Mitarbeiter - Mangel
 - für Verwaltung
 - für Kundenbetreuung
- EDV
 - Eigenlösung - BAVdesk®

www.betriebliche-altersvorsorge.at

Jetzt. Für später.

Anforderungen heute und in der Zukunft...

- Mitarbeiter finden und binden, denn Qualität ist gefragt
 - Heimarbeitsplätze
- Positionierung zwischen Produkthanbietern und Unternehmen
 - Datenaustausch
- Verwaltung von mehreren Tausend Mitarbeitern und Unternehmen
 - Qualität
- Absicherung der Marktposition im Vertrieb
 - Marktvorsprung nutzen
 - Kosten für die EDV-Lösung
 - Beratungsqualität sichern

www.betriebliche-altersvorsorge.at

Jetzt. Für später.

Die IST-Situation

- Wesentliche Arbeitsprozesse werden durch Arbeitsanweisungen vorgegeben
- Qualitätshandbuch soll Orientierung geben und Qualität sichern
- EDV – BAVdesk®
 - Verwaltung und Kommunikation von Vorsorgemodellen
 - Hohe Datensicherheit
 - Zugriff über mehrere Standorte (Heimarbeitsplätze)
 - Login für Kunden, Kooperationspartner und Steuerberater
- Vertrieb
 - Eigenvertrieb
 - Kooperationen

www.betriebliche-altersvorsorge.at

Jetzt. Für später.

das Projekt...

- Aufbau eines Franchisesystems für Österreich
 - Hoher Qualitätsanspruch (Fachwissen und Erfahrung)
 - 12 Partner innerhalb von 5 Jahren
- IVM – Institut für Verwaltungsmanagement GmbH (Mag. Felix Piazzolo und Nesrin Ates)
 - Externe Führung des Projektes
 - Umfangreiche Analyse
 - Definition Leistungspaket
 - Erarbeitung sämtlicher notwendiger Schritte
- Festlegung der Prozesse zur Standardisierung

www.betriebliche-altersvorsorge.at

Jetzt. Für später.

Prozesse

- Definition der SOLL-Prozesse im Unternehmen (BAV)
...wie es sein soll ist entscheidend.
- Darstellen der IST-Prozesse im Unternehmen (IVM)
...wie es derzeit gehandhabt wird wichtige Informationen liefert.
... Grafische Darstellung der Prozesse

- Analyse auf Interviewbasis aller Mitarbeiter
- Detaillierte Erfassung der Arbeitsschritte
 - Gestaltung einer Prozesslandkarte
 - Intranetplattform zur Bereitstellung der Prozesse für Mitarbeiter
(und später auch für BAV-Franchisenehmer)

www.betriebliche-altersvorsorge.at

Jetzt. Für später.

Ergebnis

- Trotz Arbeitsanweisungen gibt es abweichende Abläufe
 - Es wurden in der Vergangenheit nur die wichtigsten Prozesse definiert
 - Individuelle Fälle wurden als Standard übernommen
- Gleiche Prozesse werden unterschiedlich behandelt
 - Für den Mitarbeiter nicht immer erkennbar
 - Übergreifende Aufgaben – Informationsverlust
- Verteilung der Arbeitspakete nicht sinnvoll
 - Aufgaben wurden vorwiegend nach Qualifikation vergeben
 - Durch mehr Schnittstellen mehr Informationsverlust

www.betriebliche-altersvorsorge.at

Jetzt. Für später.

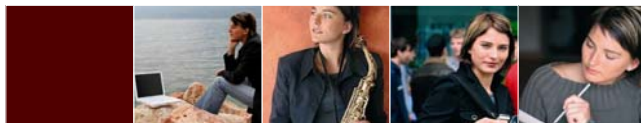
Erkenntnis

- Externe Analyse birgt nicht die Gefahr einer Betriebsblindheit
- Es kommt nicht darauf an wie es gesagt oder geschrieben wurde, sondern wie es verstanden wird
- Auch ein KMU hat Bedarf an Prozessanalysen
- Regelmäßige Prozessüberwachung sichert die Qualität nachhaltig
- Die Dienstleistungen von IVM werden von uns auch in Zukunft in Anspruch genommen

www.betriebliche-altersvorsorge.at

Jetzt. Für später.

www.betriebliche-altersvorsorge.at



Ihr Mitarbeiter – Ihr wichtigster Partner für eine zukunftsorientierte Unternehmenspositionierung.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Jetzt. Für später.